

Die Diener Satans, stehen nicht in der Nachfolge der Apostel

Die Diener Satans sind jene, die sich seinem Dienst unterworfen haben. Satan hat über sie, vom HERRN, eine besondere Macht erhalten.

1846 sagte die Gottesmutter, „ Rom **wird** den Glauben verlieren und zum Sitz des Antichristen **werden**“. Sie sprach von der Zukunft. Daraus ergibt sich, dass 1846, die Kirche noch den wahren Glauben hatte. 1884 hatte Papst Leo XIII. eine Vision. Er hörte ein Gespräch zwischen dem HERRN und Satan. **Ich kann deine Kirche zerstören, meinte Satan, ich brauche nur Macht und Zeit über jene, die sich meinem Dienst unterwerfen.** Auch 1884, hatte die Kirche den wahren Glauben, das beweist dieses Gespräch.

Der HERR sprach zu Satan 1884: „Du bekommst 100 Jahre Zeit und die gewünschte Macht“

Die Macht Satans zeigte sich in der Einberufung des Konzils. 2.400 seiner Diener verdammt im Konzil, die dogmatische Lehre der Kirche über die Religionsfreiheit. Das war eine formelle Häresie. Niemand sprach darüber.

Das Amt des Papstes ist mit einem Gelübde verbunden. Unter dem Beistand des Heiligen Geistes, wurde der Krönungseid der Päpste, im Jahr 678 eingeführt.

Johannes XXIII. und Paul IV. haben das Gelübde abgelegt: **„Ich gelobe, nichts an der Überlieferung, nichts an dem, was ich von meinen gottgefälligen Vorgängern bewahrt vorgefunden habe, zu schmälern, zu ändern oder darin irgendeine Neuerung zuzulassen; vielmehr mit glühender Hingabe als ihr wahrhaft treuer Schüler und Nachfolger mit meiner ganzen Kraft und Anstrengung das überlieferte Gut ehrfurchtsvoll zu bewahren. ; alles , was im Widerspruch zu der kanonischen Ordnung auftauchen mag, zu reinigen; die heiligen Canones und Verordnungen unserer Päpste gleichwie göttliche Aufträge des Himmels zu hüten, da ich mir bewusst bin, Dir, dessen Platz ich durch göttliche Gnade einnehme, Dessen Stellvertretung ich mit Deiner Unterstützung innehabe, strengste Rechenschaft über alles, was ich bekenne, im göttlichen Gericht ablegen zu müssen.**

Wenn ich es unternehmen sollte, in irgendetwas nach anderem Sinn zu handeln oder zulassen sollte, das es unternommen wird, so wirst Du mir an jenem furchtbaren Tag des göttlichen Gerichtes nicht gnädig sein.

Daher unterwerfen Wir auch dem Ausschluss des strengen Banne: wer es wagen sollte – seien es Wir selbst, sei es ein anderer – irgendetwas Neues im Widerspruch zu dieser so beschaffenen evangelischen Überlieferungen und der Reinheit des orthodoxen Glaubens und der christlichen Religion zu unternehmen, durch seine widrigen Anstrengungen danach trachten sollte, irgendetwas zu ändern oder von der Reinheit des Glaubens zu unterschlagen, oder jenen zuzustimmen, die solch lästerliches Wagnis unternehmen“.

Das Gelübde bezeugt, dass auch der Papst, bei einem Verstoss ausgeschlossen wird. So ist es vom Heiligen Geist festgelegt. **Die Lehren und Riten des HERRN sind unantastbar und der HERR sagte:** Wenn man euch aber in einem Haus oder in einer Stadt nicht aufnimmt und eure Worte nicht hören will, dann geht weg und schüttelt den Staub von euren Füßen. Amen, das sage ich euch: **Dem Gebiet von Sodom und Gomorra wird es am Tag des Gerichts nicht so schlimm ergehen wie dieser Stadt.** Mt.10.14. Wer die Lehre des HERRN nicht

aufnimmt, wird bestraft. **Was müssen jene erwarten, die Seine Lehre und Riten, im Auftrag Satans, änderten und verteidigen?**

Johannes XXXIII. und Paul VI. haben das Gelübde gebrochen. Die meisten Bischöfe haben sich Satans Dienst unterworfen und geändert, was Satan an der Kirche störte. Satan weiss, wie das Messopfer oder die Priesterweihe, ungültig gemacht wird. Er kennt den Krönungseid und das Kirchenrecht. **Die Gedächtnisfeier ist keine Eucharistie, weil dem Vater kein Opfer gebracht wird. Der Krönungseid sagt klar, dass jede Änderung der Lehren und Riten, mit dem Ausschluss verbunden ist.** Ausserhalb der wahren Kirche gibt es weder Heil noch Messopfer. Das ist entscheidend für die Ungültigkeit der Gedächtnisfeier und jeder sollte das verstehen. **Nur, wer in der Nachfolge der Apostel steht und geweiht ist, kann mit Christus das heilige Messopfer feiern. Nicht in der Nachfolge der Apostel steht, wer die Lehren und Riten des HERRN verworfen hat oder den Änderungen, der Diener Satans, zustimmt.** Bis heute werden die Änderungen, von Satans Dienern, blind verteidigt. Nach dem Willen Gottes, dem Papst Gelübde und dem Kirchenrecht sind alle, durch die Tatstrafe exkommuniziert.

CIC Can. 1331 von 1917, § 1. Dem Exkommunizierten ist untersagt:

1. Jeglicher Dienst bei der Feier des eucharistischen Opfers oder bei irgendwelchen anderen gottesdienstlichen Feiern;
2. Sakramente oder Sakramentalien zu spenden und Sakramente zu empfangen;
3. Jedwede kirchlichen Ämter, Dienste oder Aufgaben auszuüben oder Akte der Leitungsgewalt zu setzen.

Die Diener Satans beachten nicht den Krönungseid und das Kirchenrecht, sie tun so, als wäre alles in Ordnung. Sie betrügen die Gläubigen mit untersagten Diensten.

Wer sich zur wahren Kirche bekennt, muss die Diener Satans meiden. **Die Freunde Gottes müssen die Wahrheit verbreiten und die Diener Satans benennen und bekämpfen.**

Hubertus Huber, hat sein Buch, **Katholiken-SOS**, ausführlich überarbeitet und neue Erkenntnisse verarbeitet. **Das Buch kann für 13,99 Euro, ab 20.2., beim Buchhandel ISBN 9783734780639 oder über unsere Website „katholiken-sos.com“ bestellt werden.**

Verschenken Sie das Buch an Ihre Freunde. Sie können es kostenlos auf unserer Website lesen. **Im Namen des HERRN, herzlichen Dank für Ihre Unterstützung. Spendenkonto: Katholiken-SOS Verlag, IBAN CH19 0024 8248 1764 2560 X (Euro)**

Der Heilige Geist möge uns führen!

Katholiken-SOS Verlag, CH9053Teufen, den 6. März 2023

Marquard von Gleichenstein, Vorstand

